

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

— „So, so!“ Er braucht vor allen Dingen Ruhe. Ich habe hier ein paar Opiumpulver aufgeschrieben.“ — „Und wann soll ich ihm die Pulver gegen?“ — „Ihm? Die sind für Sie bestimmt, meine Gnädige!“

Ein Wink. Richter zur Zeugin: „Ihr Name?“ — Zeugin: „Betty Lang.“ — „Liedig?“ — „Sawohl, mit fünftausend Gulden Einkünften jährlich.“

Boshaft. Clara: „Ach, Emma, wenn ich nur wüsste, wie ich meinen Bräutigam glücklich machen könnte!“ — Emma: „Das will ich Dir sagen — heirate ihn nicht.“

Die leidige Orthographie. „Bitte, Herr Maier, schreiben Sie mir etwas Schönes in mein neues Poesiebuch, ich ließe es gern von einem so geistreichen Herrn einweihen!“

— Maier (schreibt): „Was Du thust, thue Gans!“

Verhängnisvolle Schnupfen. Oberstaatsanwalt (beim Inspicieren des Gefängnisses): „Was hat Sie denn hieher gebracht?“ — Sträfling: „Mein Schnupfen!“

— Oberstaatsanwalt (erstaunt): „Was? Ihr Schnupfen?“ — Sträfling: „Ja, i hab' an starken Schnupfen g'habt, und wie i durchs Fenster g'stieg'n bin, hab' i nießen müssen. Da drüber is der Herr aufg'wacht, hat mi g'sangen . . . und so bin i herkomm'a!“

Noch verschärft. „Sie haben mich einen Esel geschimpft! Wissen Sie auch, dass das eine Beleidigung ist?“ — „Für den Esel?“

„Wir erlauben uns hiemit die ergebenste Mittheilung zu machen, dass wir die F. Böhmer'sche Buch- u. Kunsthändlung in Linz Herrenstraße 36“

käuflich erworben haben und unter der untengenannten Firma weiterführen.
Gleichzeitig empfehlen wir ein reichhaltiges Lager: **Gebet- und Andachtsbücher, Legenden, Predigtwerke, Missale, Breviere, Jugenddichtungen, Heiligenbilder, Devotionalien, Rosenkränze, Statuen und Ansichtskarten** &c. Der kathol. Pressverein, welcher bisher nur Werke des eigenen Verlages verkaufte, ist nunmehr auch in der Lage, alle in fremdem Verlage erschienenen oder angekündigten Bücher und Zeitschriften liefern zu können. Die Buchhandlung übernimmt **Abonnements auf Zeitschriften und LieferungsWerke** und besorgt etwa nicht Vor-räthiges in Kürze.

Bis zur Fertigstellung des neuen Pressvereinshauses wird die Buchhandlung noch in dem Locale der ehemaligen Buchhandlung **Ferd. Böhmer**

Linz, Herrenstraße Nr. 36

verbleiben, wohin auch die Bestellungen zu richten sind. **Auswahlsendungen von Heiligenbildern und Gebetbüchern** stehen jederzeit zur Verfügung.

Mit der Versicherung, dass es unser eifrigstes Bestreben sein wird, die P. T. Kunden aufs beste zu bedienen, zeichnet Ergebenst

Der kath. Pressverein der Diözese Linz.

Linz, im September 1901.

Bestelladresse: An die Buch- und Kunsthändlung des kath. Pressvereines in Linz, Herrenstraße Nr. 36.